

# INHALT

<b>Vorwort zur deutschen Paperbackausgabe . . . . .</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort . . . . .</b>	<b>11</b>
 <b>1 Ein Überblick über die Bestrebungen der KPCh. . . . .</b>	 <b>17</b>
 <b>2 Eine leninistische Partei zieht in die Welt hinaus</b>	
Die KPCh sieht sich in einem Kalten Krieg . . . . .	27
»Groß angelegte Außenpropaganda«. . . . .	32
Die Partei herrscht . . . . .	35
Die Einheitsfront . . . . .	38
Mehrfache Identitäten und doppelte Firmenschilder . . . . .	41
Das Volk, seine Freunde und seine Feinde . . . . .	44
Fünf-Prozent-Regel und stille Diplomatie. . . . .	47
Prinzipien des Vorgehens der KPCh . . . . .	51
 <b>3 Politische Eliten im Zentrum: Nordamerika</b>	
Freunde finden . . . . .	55
Der traurige Fall von John McCallum . . . . .	59
Einflussnahme in Washington . . . . .	62
Das Weiße Haus . . . . .	67
Die Abteilung für Feindarbeit . . . . .	72
Kanadas Beijing-Elite . . . . .	78

#### **4 Politische Eliten im Zentrum: Europa**

Diplomatie zwischen Parteien . . . . .	87
Die Bearbeitung Europas . . . . .	91
Die EU-China-Freundschaftsgruppe. . . . .	94
Der britische 48 Group Club . . . . .	100
Die Bekehrung Italiens . . . . .	109
Die Verwicklung der französischen Elite . . . . .	115
Chinas Freunde in Deutschland . . . . .	120

#### **5 Politische Eliten in der Peripherie**

Beeinflussungsarbeit auf subnationaler Ebene . . . . .	129
Der kuriose Fall von Muscatine . . . . .	136
Formbare Bürgermeister . . . . .	138
Unterstützung für die »Neue Seidenstraße« in der deutschen »Peripherie« . . . . .	141
Städtepartnerschaften . . . . .	144

#### **6 Das Wirtschaftskonglomerat der Partei**

Die Partei und die Unternehmen. . . . .	151
Genosse Milliardär. . . . .	154
Amerikas »globalistische Milliardäre« . . . . .	156
Die Prinzlinge der Wall Street . . . . .	161
Die KPCh in der Londoner City . . . . .	166
Wie die Wahrnehmung der Wirtschaftslage geformt wird. . .	172
<i>Yi shang bi zheng</i> : Die Wirtschaft einsetzen, um die Regierung unter Druck zu setzen. . . . .	175
Die Seidenstraßenstrategie . . . . .	180
Die Seidenstraßen-Initiative als Instrument der Diskurssteuerung . . . . .	182

## **7 Die Mobilisierung der chinesischen Diaspora**

<i>Qiaowu</i> : Personen chinesischer Herkunft als Ziel der Einheitsfrontarbeit . . . . .	185
Die Einheitsfront: Modus operandi und Strukturen . . . . .	188
Einschüchterung und Schikane. . . . .	196
<i>Huaren canzheng</i> . . . . .	199
<i>Huaren canzheng</i> in Großbritannien . . . . .	202

## **8 Die Ökologie der Spionage**

Beeinflussen und spionieren . . . . .	211
Die chinesischen Geheimdienste . . . . .	214
Rekrutierungsmethoden . . . . .	217
Think Tanks und Forschungseinrichtungen. . . . .	223
»Tausend Talente« . . . . .	226
Berufsverbände. . . . .	230
Wissenschaftler der Volksbefreiungsarmee an westlichen Universitäten . . . . .	233
Cyberattacken und Beeinflussungsoperationen. . . . .	237
Der Fall Huawei . . . . .	238

## **9 Medien: »Unser Nachname ist Partei«**

Der Mediendiskurs. . . . .	245
Die Partei steht über allem . . . . .	247
Eine Medienweltmacht . . . . .	249
Westliche Experten übernehmen die Feinabstimmung der KPCh-Propaganda. . . . .	253
Die »Große Firewall« überwinden . . . . .	256
Boote borgen . . . . .	259
Kooperationsvereinbarungen. . . . .	262
Chinesischsprachige Medien . . . . .	263
Boote kaufen . . . . .	267
Selbstzensur ausländischer Medien . . . . .	269

## **10 Die Kultur als Schlachtfeld**

Politische Kultur . . . . .	275
Poly Culture. . . . .	277
Die China Arts Foundation . . . . .	281
Kulturelle Monopolisierung. . . . .	284
Die Unterdrückung von kultureller Abweichung. . . . .	288
Film- und Theaterzensoren . . . . .	290
Das »marxistische Verständnis von Kunst und Kultur« . . . .	295

## **11 Denkfabriken und Meinungsführer**

»Das Essen der KPCh genießen« . . . . .	301
Die Hongkong-Connection. . . . .	308
Das Geld des Parteistaats wirkt in Brüssel. . . . .	310
Andere Formen des Drucks. . . . .	313
Meinungsmacher. . . . .	316
Die Expansion der Partei-Denkfabriken im Inland . . . . .	320

## **12 Gedankenmanagement: Der Einfluss der KPCh auf die westliche akademische Welt**

Die Universitäten als politisches Schlachtfeld. . . . .	329
Konfuzius-Institute . . . . .	332
Direkter Druck. . . . .	337
Selbstzensur. . . . .	340
Finanzielle Abhängigkeit . . . . .	343
Die Umgestaltung der China-Forschung . . . . .	345
Universitätskooperation. . . . .	348
Akademische Publikationen. . . . .	353

## **13 Der Umbau der globalen Ordnung**

Der »Vorreiter des Multilateralismus« . . . . .	361
Die Sinisierung der Vereinten Nationen . . . . .	363
Die Verdrängung Taiwans von der internationalen Bühne . .	367
Die Globalisierung des Polizeistaats . . . . .	369
Der Export der chinesischen Definition von »Terrorismus« . .	374
Der Aufbau paralleler und pseudo-multilateraler Organisationen . . . . .	376
Menschenrechte mit chinesischen Charakteristika . . . . .	378
Der Export von »Internetsouveränität« und Standards für neue Technologien. . . . .	382
<b>Nachwort.</b> . . . .	384
<b>Dank.</b> . . . .	390
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	392
<b>Glossar</b> . . . . .	482
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	486